



Informierten in der Innenstadt über ein mögliches Atomwaffenverbot (von links): Friedrich Wülfing, Johanna Adickes und Onno Oncken vom Friedensforum.

BILD: ALBERTS

# Emden zeigt Solidarität mit ICAN

## SOZIALES Stadt und Friedensforum pochen auf Abrüstung

Als Mitglied der „Mayors for Peace“ würdigte Emdens Oberbürgermeister Bernd Bornemann die Verleihung des Friedensnobelpreises in Oslo.

**EMDEN** / ALB - Die Mitglieder des Emders Friedensforums haben am Sonnabend mit einem Stand am Rathaus über ein mögliches Verbot von Atomwaffen informiert. Bürger erhielten die Chance, sich mit ihren Unterschriften ebenfalls für eine weltweite

Abrüstung stark zu machen. Hierzu lagen gleich zwei Listen aus, sagte Johanna Adickes vom Friedensforum: Eine stamme von der Organisation „Mayors for Peace“ – den „Bürgermeistern für den Frieden“, zu denen auch Emdens Verwaltungschef Bernd Bornemann zählt.

Die andere Liste komme von ICAN, der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, die am Sonntag in Oslo den Friedensnobelpreis verliehen bekam. Die Auszeichnung nutzten die Mitglieder des Emders

Friedensforums, um mit ihren Gästen bereits am Sonnabend auf diesen Erfolg in Sachen atomarer Abrüstung anzustoßen.

Auch die Emders Stadtverwaltung würdigte die Ehrung für ICAN: Am Sonntag wurde vor dem Rathaus die Flagge der Organisation „Mayors for Peace“ gehisst – „um die Solidarität der Stadt Emden mit den ‚Mayors for Peace‘ zum Ausdruck zu bringen und die Verleihung des Friedensnobelpreises an die ICAN zu feiern“, so Bornemann in einer Pressemitteilung.